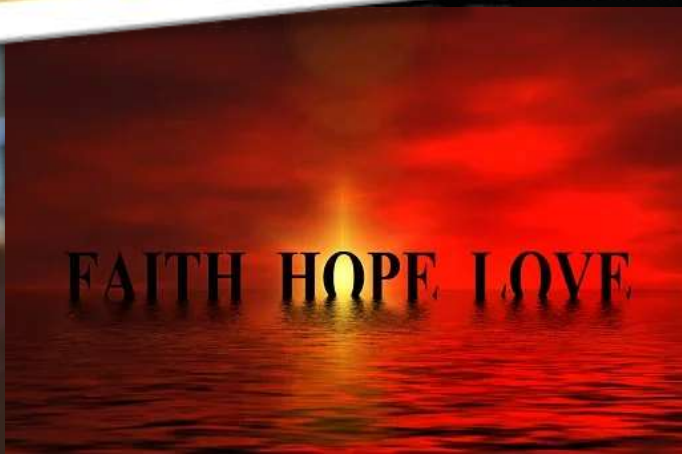




DOMPARRREIENGEMEINSCHAFT

ST. EMMERAM | ST. ULRICH

SONDERAUSGABE 18.03. - 05.04.20



Liebe Pfarrangehörige & Freunde der
Dompfarreiengemeinschaft,

unser Land, Europa und die ganze Welt sind in diesen Tagen im Ausnahmezustand. Nun heißt es für uns zusammenzustehen, zusammenzuhalten, solidarisch zu sein und alles dafür zu tun, damit die Ausbreitung des Coronavirus verlangsamt wird, so dass wir diese Krise bewältigen können.

Auch wir als Kirche leisten unseren Beitrag, indem wir öffentliche Gottesdienste und Veranstaltungen absagen, auch wenn es uns schwerfällt. Aber nur dadurch kann das Ansteckungsrisiko minimiert und die Kurve der Neuinfektionen abgeflacht werden. Wir bitten dabei um Verständnis und um ein verantwortungsvolles Verhalten aller. So paradox es klingt, aber **Nächstenliebe** bedeutet im Moment, dass wir Abstand zueinander halten. Doch können wir heute dank der modernen Medien auf vielfältige Weise digital zueinander Kontakt halten. Das gilt auch für die Seelsorge. Selbstverständlich sind wir weiter für die Menschen da. Unsere Kontaktdaten und weitere Angebote finden Sie auf den folgenden Seiten.

Denken wir daran: Diese schlimme Zeit wird vorübergehen. Verlieren Sie nicht die **Hoffnung** und den **Glauben** und das Vertrauen auf Gottes **Liebe** und Begleitung, geben Sie auf sich Acht und vor allem bleiben Sie gesund.

Gottes Segen für Sie und Ihre Angehörigen!

Halten wir
zusammen,
ohne uns
an der Hand
zu halten.
Gehen wir
aufeinander zu,
ohne uns
zu nahe
zu kommen.

Verhindern wir
eine Angst
in der Angst,
eine Krise
in der Krise.
Pochen wir darauf,
dass unsere
Herzen pochen –
für das Leben.

AKTUELLE INFORMATIONEN

Das **Pfarrbüro** bleibt vorerst bis 19.04.2020 für den Parteiverkehr **geschlossen**. Sie können unsere Sekretärinnen telefonisch am Di/Mi/Do von 9-12 Uhr oder per Email erreichen.

Pfarrbüro 0941/5971094
dompfarreiengemeinschaft@bistum-regensburg.de

In seelsorgerlichen Fällen erreichen Sie uns unter folgenden Nummern:

Pfarrer Roman Gerl 0171/9661033
roman-gerl@t-online.de

Diakon Ulrich Wabra 0160/6387038
ulrich.wabra@bistum-regensburg.de

PR Johannes Dullinger 0941/597-1099
johannes.dullinger@bistum-regensburg.de

Alle **Gottesdienste** und sonstigen kirchlichen **Veranstaltungen** in der **Dompfarreiengemeinschaft** werden ab sofort entsprechend dem staatlichen Verbot von Versammlungen zunächst bis einschließlich 19.04.2020 abgesagt.

Die **Kirchenräume** bleiben von **08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet** und stehen den Gläubigen für das **persönliche** und **private Gebet** ohne Zusammenkunft mehrerer Personen zur Verfügung.

Auch wenn in den kommenden Tagen auf Grund der Ansteckungsgefahr ein **Gottesdienstbesuch nicht möglich** ist: Pfarrer Gerl feiert **stellvertretend** für die gesamte Dompfarreiengemeinschaft täglich um 18.30 Uhr in der **Niedermünsterkirche** eine Messe. Es werden dabei die Messintentionen und die aktuelle Krise mit ins Gebet genommen. Der Gottesdienst wird durch **Glockengeläut** angekündigt. Gerne können Sie **zu Hause** während dieser 30 Minuten in Gedanken **mitbeten**. Nehmen Sie sich doch in dieser Abendstunde eine persönliche Auszeit, zünden Sie sich eine Kerze an und nehmen Sie ihre Nachbarn und Freunde, Ihre Angehörigen, Kinder und Enkel „ins Gebet“. Dabei bilden wir eine Gemeinschaft, die über unsere vier Wände hinausgeht.

Wenn Ihnen dabei die Worte ausgehen: Das Gotteslob bietet Ihnen auf den Seiten 33 - 93 Buchstabierhilfen.

Für die Osterliturgie gilt ebenso, was oben für die Werktags- und Sonntagsgottesdienste gesagt wurde: Wir feiern sie, aber nicht öffentlich, die Gläubigen beten zuhause mit.

Die voraussichtlichen Gottesdienstzeiten für das Triduum sind:

Feier vom letzten Abendmahl: 18.30 Uhr

Karfreitagsliturgie: 15.00 Uhr

Feier der Auferstehung: 20.00 Uhr

Die Messe im Regensburger Dom wird sonntäglich um 10 Uhr per Internet-Livestream auf der Homepage der Diözese unter www.bistum-regensburg.de übertragen.

Dort finden Sie auch eine Schaltfläche, die auf Hilfestellungen und Anregungen für das persönliche Gebet hinweist, ebenso wie weitere aktuelle Informationen. Dasselbe gilt für unsere Internetseite www.dompfarrei-regensburg.de

Gerne können Sie sich auch bei unserem Newsletter anmelden. Dann schicken wir Ihnen aktuelle Informationen per E-Mail zu. Schicken sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“.



Wenn Sie nicht mehr von uns benachrichtigt werden wollen, löschen wir Sie wieder aus dem Verteiler. Dazu schreiben Sie in die Betreffzeile „Newsletter Ende“. Ihre Mailadresse wird von uns nur zu diesen Zwecken verwendet und auch nicht an andere weitergegeben.

Wir möchten Sie jedoch auch bitten, sich selbst über die Medien oder andere öffentlich zugängliche Quellen über den Fortgang der Situation auf dem Laufenden zu halten, da sie sich täglich ändern kann.

Kinder & Familien

www.familien234.de

Familien234.de ist ein Online-Angebot der Familienpastoral im Erzbistum Köln. Auf dieser Seite gibt es Informationen zu den Festen des Kirchenjahres, Anregungen zum Basteln und Spielen, Ausmalbilder. Das Sonntagsevangelium in leichter Sprache mit jeweils einem Impuls für Kinder und für Erwachsene und einem Ausmalbild gibt es auf dieser Seite:

https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/lesejahre/lesejahr_a.html



„Keine Gottesdienste“ in unseren Pfarrgemeinden muss nicht bedeuten auf eine kindgerechte Weitergabe des Wortgottes zu verzichten. Deshalb bietet der dkv seine **Sonntagsblätter** für Kinder (Mein Sonntagsblatt) zum kostenfreien Download an.

www.katecheten-verein.de





Zusammenhalt. Das ist das Gebot der Stunde. Und deswegen hat die Mittelbayerische eine gleichlautende Aktion ins Leben gerufen. Wir wollen Menschen in Ostbayern aktivieren, in schwieriger Zeit füreinander da zu sein.

Brauchen Sie jemanden, der für Sie Besorgungen erledigt? Der Ihnen aus der Apotheke Medikamente holt? Benötigen Sie Unterstützung bei der Versorgung von Haustieren? Oder

würden Sie sich freuen, wenn am Telefon einfach jemand zuhört und mit Ihnen redet, weil persönliche Besuche gerade nicht möglich sind?

Die Aktion bringt Menschen zusammen, die Hilfe benötigen oder Hilfe anbieten möchten. Das geht einerseits über die regionalen Facebook-Gruppen „Coronavirus in...“, die mittlerweile viele tausend Mitglieder haben. Oder Sie schreiben einfach eine E-Mail an zusammenhalt@mittelbayerische.de. Die MZ bietet Ihnen im Zuge der Aktion „Zusammenhalt“ eine kostenlose Anzeige an und veröffentlicht die Anliegen von Hilfesuchenden und Angebote von Helfenden. Sie erreichen die Redaktion außerdem telefonisch unter Tel. 0800/2072070.

<https://wirhelfen.eu/>

www.wirgegencorona.de

WirHelfen

Möchtest du helfen oder brauchst du Hilfe?

WirHelfen ist deine zentrale Anlaufstelle für das Hilfsangebot in Deutschland. Auf unserer Karte findest du bundesweit alle Nachbarschaftshilfen klar und einfach zusammenfasst. Keine Anmeldung, direkter Kontakt, schnelle Hilfe. Jetzt mitmachen!

Ich biete Hilfe an.

Ich möchte Hilfe.

Wir gegen Corona

Wir sind alle Nachbarn, lasst uns helfen!

Wir bringen Hilfesuchende und freiwillige Helfer aus der Nachbarschaft schnell und einfach zusammen.

UNTERSTÜTZUNG ANBIETEN

MEINE HILFE ANBIETEN

BEREITS ÜBER 10.000 NACHBAREN FÜRSTREIT!

Caritas Regensburg erweitert Hilfsangebot

Wenn ehrenamtliche Helfer plötzlich fehlen, entstehen Versorgungslücken. Die Caritas hilft schnell und unbürokratisch – aktuell mit warmen Mahlzeiten.

Die Caritas in Regensburg bietet schnelle Hilfe an. Ab sofort können Betroffene das tägliche Angebot der Caritas in der Fürstlichen Notstandsküche nutzen. Voraussetzung ist lediglich ein Berechtigungsschein, der kostenlos in der Regensburger Verbandszentrale in der Von-der-Tann-Straße 7 abgeholt werden kann. In der Notstandsküche erhalten zahlreiche arme und obdachlose Menschen in Regensburg täglich eine warme Mahlzeit. Viele von ihnen sind alt und alleinstehend, nicht wenige bringen eigenes Geschirr mit und holen sich ihr Essen nach Hause. Pro Tag werden zwischen 120 und 160 Mahlzeiten ausgegeben. Die Kapazitäten können nach aktuellem Stand bei Bedarf angepasst werden.

Telefonseelsorge

Die TelefonSeelsorge ist unter den Rufnummern

0800-111 0 111 und 0800-111 0 222 kostenfrei

rund um die Uhr für ein vertrauliches Gespräch zu erreichen.

Für die Mail- und Chatseelsorge erreichen gibt es die Seite www.telefonseelsorge.de.



GEBET FÜREINANDER

Herr, Du Gott des Lebens,
betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir zu Dir.
Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist,
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie,
und allen Pflegenden Kraft in dieser extremen Belastung.
Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.
Wir danken für alle Frauen und Männer, die gewissenhaft
die Versorgung und Infrastruktur unseres Landes aufrechterhalten.
Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen,
sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben.
Stärke die Herzen der alten und pflegebedürftigen Menschen,
berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit,
dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.
Von ganzem Herzen flehen wir, dass die Epidemie abschwilt
und dass die medizinischen Einrichtungen und Ressourcen
den aktuellen Anforderungen gerecht werden können.
Wir beten, dass die Zahlen der Infizierten und Erkrankten zurückgehen.
Und wir hoffen, dass in allen Bereichen bald wieder Normalität einkehren wird.
Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen.
Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.
Ja, wir sind sterbliche Wesen und können nicht alles kontrollieren.
Du allein bist Ursprung und Ziel von allem, Du allein bist ewig, immer liebend.
Dein Heiliger Geist bewahre unsere Herzen in der Dankbarkeit.
Getragen von einem tiefen Frieden werden wir die Krise bestehen.
Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,
Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht
und macht unsere Herzen bereit, offen und aufmerksam füreinander.

(Bischof Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck)